



Medienmitteilung, 4. November 2010

20. Finance Forum: Thought Leadership – Erfolgsfaktoren Mensch und Technik

Zürich, 4. November 2010 – Der globale Einfluss auf den Finanzplatz Schweiz, auf die Geschäftsmodelle der Banken sowie auf Kunden- und Risikomanagement waren die engagiert diskutierten Top-Themen am diesjährigen Finance Forum in Zürich. Unter dem Motto «Thought Leadership – Erfolgsfaktoren Mensch und Technik» feierte die Schweizer Finanz- und ICT-Industrie am 2. und 3. November mit rund 2'200 Teilnehmern das 20. Jubiläum des Finance Forum. Neben interessanten Experten-Vorträgen in den Konferenztracks bildeten auch die Präsentationen von Produkten und Lösungen der 100 Aussteller die Basis für den lebhaften Austausch und das Networking der Community.

Politik und Finanzplatz – ein Dialog vor grossen Herausforderungen

Eines der Highlights des 20. Finance Forums im Kongresshaus Zürich war die Podiumsdiskussion «Politik und Finanzplatz - eine Beziehung in der Bewährung» unter der Moderation von Reto Brennwald, SF Arena. Während die Vertreter der Finanzindustrie ihren Beitrag zur Schweizer Realwirtschaft mehr gewürdigt wissen wollten, erklärte Nationalrat Christian Levrat (SP), ihm sei die Einflussnahme der Wirtschaft und der Finanzindustrie auf die Politik zu gross. Sie müsse reduziert werden. Roger Studer, Leiter Investment Banking, Mitglied der Gruppenleitung Bank Vontobel und Lukas Ruffin, stv. CEO EFG International und CEO EFG Bank hingegen unterstrichen, dass Politik, Banken und Wirtschaft Partner sind, die zum Wohle des Landes an einem Strang ziehen sollten. Das Problem dabei sei jedoch, so Ermes Gallarotti, Redaktor der NZZ, dass «Banken nicht wüssten, wie Politiker ticken, und Politiker nicht wüssten, wie Banker ticken.» Das gegenseitige Verständnis müsse verbessert werden. Der Austausch zwischen Politik und Finanzindustrie sollte intensiviert werden, betonte auch Studer. Sicherheit, saubere Geschäftsmodelle, Privatsphäre für Kunden sowie Innovationen seien die Ansatzpunkte für eine erfolgreiche Weiterentwicklung der Schweizer Finanzindustrie unterstrich Ruffin.

Banken zwischen klassischer und digitaler Kommunikation

Besonders gross war das Interesse der Besucher am Thema Internet und Social Media. Die Frage sei längst nicht mehr, ob eine Bank Social Media in ihrem Kommunikations- und Vertriebskanalmix berücksichtigen müsse. Vielmehr gelte es, schnell und aktiv die digitale Kommunikation aufzunehmen und aktiv zu steuern. Eine Website und Online-Angebote allein reichten dabei nicht aus. Vielmehr sei es wichtig, gerade die junge Generation über nutzenstiftende Anwendungen frühzeitig an die Bank zu binden, betonten Experten aus der Industrie sowie aus Banken.

Was können Banken von Internet-Unternehmen lernen?

Noch weiter ging Till Guldman, Vice Chairman von Sungard in seinem Keynote-Referat zur Eröffnung des zweiten Konferenztages. Er zeigte auf, wie Google, Amazon, Facebook und beispielsweise Barracuda durch den Einsatz von Algorithmen ihr Geschäftsmodell so professionalisiert haben, dass sie weltweit an der Spitze der erfolgreichen Unternehmen stehen. «Diese Unternehmen sind in ihren jeweiligen Geschäftsmodellen so erfolgreich, weil die Vorgänge von Algorithmen automatisch gesteuert werden. Menschen werden dort nur noch für die Bearbeitung von Sonderfällen und Ausnahmen benötigt.» Auch in der Finanzbranche gebe es zahlreiche Tätigkeiten – wie beispielsweise das tägliche Pricing von Investmentfonds – das über Algorithmen perfekt abgebildet werden könne, besser als Menschen dies könnten. Denn jede Änderung der Rahmenbedingungen und Inhalte werde wiederum



schnellstmöglich in neue Regeln umgesetzt. Internetunternehmen seien hier Vorreiter, von denen Banker lernen könnten.

Viele Zuhörer zogen auch die Vorträge zu den Themenblöcken Kundenmanagement, Risiko & Regulierung sowie Datensicherheit und zur Regulierung im Cross Border Banking an. Viel Diskussionsbedarf gab es zu den Themen Führung, Motivation und Reputationsmanagement. Und auch der Blick über den Tellerrand kam nicht zu kurz: Awai Cheung bewegte die Besucher mit Business Qiong.

Jacqueline Schleier, Managing Partner des Finance Forum zog am Mittwochabend zufrieden Bilanz: «Die Community des Finance Forum hält auch in schwierigen Zeiten zusammen und sucht gemeinsam Lösungen. Dieser Dialog zwischen der Finanzindustrie und den ICT-Anbietern war schon immer das Markenzeichen des Finance Forum. Ich freue mich, dass die Akteure auch in diesem Jahr unsere Plattform aktiv zur Information und zum Austausch genutzt haben.»

Weitere Informationen, Referate-Downloads und Interviews aus dem Finance Forum Web-TV-Studio unter www.finance-forum.com

Über das Finance Forum

Das Finance Forum ist eine Veranstaltung der Community Building Company AG und findet seit 1990 jährlich in Zürich, seit 2008 auch in Genf und seit 2009 in Wiesbaden (D) statt. Der Anlass richtet sich an die Finanz- und IT-Industrie und bietet eine aktualitätsbezogene Konferenz, eine qualitativ hochstehende Ausstellung sowie zahlreiche Networking-Angebote. Die Community Building Company AG mit Sitz in Dübendorf ist im Besitz von Privatpersonen aus der Banken- und IT-Industrie. Für die Organisation der Veranstaltung zeichnet Managing Partner Jacqueline Schleier verantwortlich. Zusätzlich wird der Veranstalter durch einen Beirat unterstützt, in welchem CEOs und Geschäftsleitungsmitglieder der Schweizer Banken und Versicherungen vertreten sind. Partner des Finance Forum sind [Avaloq](#), [COMIT](#), [Finnova](#), [IBM](#), [Microsoft](#) und [SunGard](#).

Medienkontakt

Agentur Paroli AG
Lukas Tschopp
Treichlerstrasse 10
CH-8032 Zürich
Tel. +41 44 258 41 41
Direktwahl +41 44 258 41 32
Fax +41 44 258 41 40
lt@agenturparoli.ch
www.agenturparoli.ch

Ursula Pelzl, Head of Marketing/Communication
Community Building Company AG
Überlandstrasse 109
CH-8600 Dübendorf
Phone: +49 6127 66 03 26
Fax: +49 6127 96 59 732
Mobile: +49 151 2525 81 43
ursula.pelzl@finance-forum.com

Veranstalter

Jacqueline Schleier, Managing Partner
Community Building Company AG
Überlandstrasse 109
CH-8600 Dübendorf
Tel. +41 43 355 22 07
M +41 79 431 44 33
jacqueline.schleier@finance-forum.com

